

Kisdorferin fährt weltmeisterlich Rad

Cordula Biermann, ehem. Neudörffer, startete als amtierende Weltmeisterin bei der **MasterCyclocross Weltmeisterschaft** (1.-3.12.) in Hamburg zur Titelverteidigung in ihrer Altersklasse 50-54.

Querfeldein ging es nicht, dafür aber gab es einen etwa 2,5 km langen anspruchsvollen Rundkurs durch den winterlichen Hamburger Volkspark.

Unweit des bekannten Fußballstadions hatten die Hamburger Veranstalter nach strengen Richtlinien des Weltverbands UCI eine Strecke mit unterschiedlichem Terrain für die Crosser abgesteckt, incl. einer Brücke, einer Rampe und einer Sandpassage.

Einen richtigen Heimvorteil gab es für Biermann nicht. Das kurzfristige Training auf der Strecke fand bei ganz anderen Bedingungen statt als am Wettkampftag, am Samstag. Und selbst während des Rennens veränderte sich der Untergrund von Runde zu Runde.

Die 52jährige Kisdorferin wurde diesmal lautstark durch ihre Familie und durch zahlreiche RSC-Vereinskollegen an der Strecke angefeuert, was ihr mental half, fokussiert zu bleiben.

Die größte Unterstützung und Hilfe bekam sie aber durch ihren Ehemann und zugleich Trainer Andreas. 10 Tage zuvor kämpften beide noch mit einer hartnäckigen Erkältung. Darum mussten auch 2 Bundesligarennen ausfallen. Kurz vor dem Start noch unentschlossen, was heute die richtige Renntaktik ist, fuhr Biermann das Rennen von vorne. Nach der leicht ansteigenden asphaltierten Start- und Zielgeraden ging sie als Erste ihrer Startgruppe ins Gelände und gab diese Position bis zum Schluss nicht ab.

Ohne technischen Defekt oder Sturz konnte sie ihr Fahrvermögen voll umsetzen. Mit einer Minute Vorsprung auf die Zweitplatzierte überquerte die jetzige **Doppel-Weltmeisterin**, und zugleich amtierende Europameisterin, unter starkem Applaus ihrer Fans übergücklich die Ziellinie.

Nach dem Rennen ist aber vor dem Rennen. So steht schon das nächste große Radsportevent im Kalender der Biermanns, Mitte Januar geht es zur Deutschen Meisterschaft.

Glückwunsch für die erfolgreiche Titelverteidigung und viel Erfolg bei den nächsten Rennen. Aber erstmal eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit.

Autor : Dirk Ehling – RSC Kattenberg